



Stefan Kornherr (Ivorne links) erhält aus den Händen von Thomas Radermacher und allen Nachbarn aus Lange Gasse und Eichendorffweg in Coburg einen symbolischen Scheck.
Foto: A. Rosensprung

Scheck von Nachbarn für Nachbarn

In der Langen Gasse und im Eichendorffweg wird ein Fest gefeiert. Davon profitiert der Verein Hilfe für Nachbarn Coburg.

Coburg – „Feiern und dabei Gutes tun“ lautet das Motto der Anwohner in der Langen Gasse und im Eichendorffweg in Coburg. Seit über 20 Jahren veranstalten sie im Sommer ein Nachbarschaftsfest. Dabei werden die Aufgaben verteilt und ein Großteil der Anwohner setzt sich gerne dazu und feiert mit.

„Viele sieht man das ganze Jahr sonst nur mal im Auto“, sagt Thomas Radermacher, der berichtet, wie vor

Jahren Senta Dischreit eine Idee in die Tat umsetzte. Denn die eigentliche Hürde für das Gelingen eines solchen Festes ist es, die Initiative zu ergreifen und die Verantwortungen auf verschiedene Schultern zu verteilen. Senta Dischreit ist sehr zufrieden über den Anklang dieses Zusammenseins: „So viele gute Gespräche mit Menschen, die ganz in der Nähe wohnen – was kann man sich mehr wünschen?“

Neben der Geselligkeit ist den Nachbarn auch wichtig, aus Spenden und Überschüssen einen guten Zweck zu verfolgen. Jedes Jahr wird ein Coburger Verein ausgesucht, den man unterstützen kann. Bereits zum zweiten Mal fiel die Wahl auf den Verein „Hilfe für Nachbarn e.V.“ Ste-

fan Kornherr von der Diakonie nahm dankend den Scheck über 666 Euro für „Hilfe für Nachbarn“ entgegen.

Hilfe für Nachbarn
Coburg e.V.



Der 2011 gegründete Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die in Notlagen geraten sind, schnell und unbürokratisch finanziell zu helfen. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Besonders erfreulich sind Aktionen zugunsten des Vereins wie zum Beispiel das diesjährige Nachbarschaftsfest in der Langen Gasse und im Eichendorffweg, betont Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Müller.

Getragen wird der Verein vom Arbeiter-Samariter-Bund, von der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, der Diakonie, vom Roten Kreuz, von Stadt und Landkreis Coburg, der Sparkasse Coburg – Lichtenfels und der Neuen Presse.
www.hilfe-fuer-nachbarn.de